

VORBEREITUNGSLEHRGANG AUF DIE SACHKUNDEPRÜFUNG FÜR DAS BEWACHUNGSGEWERBE



Der Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung für das Bewachungsgewerbe umfasst folgende Inhalte

- Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Gewerberecht und Datenschutzrecht
- Bürgerliches Gesetzbuch und Straf- und Verfahrensrecht
- Umgang mit Waffen
- Unfallverhütungsvorschrift Wach- und Sicherheitsdienste
- Soziale und interkulturelle Kompetenzen
- Grundzüge der Sicherheitstechnik



Teilnehmerkreis

Laut Gewerbeordnung müssen Personen, die im Bewachungsgewerbe tätig sind, eine Sachkundeprüfung erfolgreich abgelegt haben (§ 34a GewO). In diesem Sinne ist eine gewerbsmäßige Bewachung eine auf den Schutz des Lebens oder Eigentums fremder Personen gerichtete Tätigkeit. Diese kann von Kraftfahrzeug- und Gebäudebewachung über den Veranstaltungsdienst, die Fluggastkontrolle, die Durchführung von Geld- und Werttransporten, den Personenschutz bis hin zur Bewachung von Industrie- und militärischen Anlagen reichen.

Ziel

Das Ziel dieses Vorbereitungslehrgangs ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Sachkundeprüfung für das Bewachungsgewerbe vorzubereiten. Für die Abnahme der Sachkundeprüfung ist die Industrie- und Handelskammer zuständig.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit den für die Ausübung von Bewachungstätigkeiten notwendigen rechtlichen Vorschriften und fachspezifischen Pflichten und Befugnissen sowie deren praktischer Anwendung vertraut gemacht. Dies wird durch Unterrichtsverfahren erzielt.

Inhalte

Die Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung erfolgt nach dem staatlichen Rahmenausbildungsplan. Die Unterrichtsverfahren erstrecken sich inhaltlich auf die Sachgebiete Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (einschließlich Gewerberecht und Datenschutzrecht), Bürgerliches Gesetzbuch, Straf- und Verfahrensrecht (einschließlich Umgang mit Waffen), Unfallverhütungsvorschriften Wach- und Sicherheitsdienste, Grundzüge der Sicherheitstechnik, Umgang mit Menschen, insbesondere Verhalten in Gefahrensituationen, Deeskalationstechniken in Konfliktsituationen sowie interkulturelle Kompetenz unter besonderer Beachtung von Diversität und gesellschaftlicher Vielfalt.



Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung für das Bewachungsgewerbe

VORBEREITUNGSLEHRGANG AUF DIE SACHKUNDEPRÜFUNG FÜR DAS BEWACHUNGSGEWERBE



Dauer und Beurteilung

Die Kursdauer beträgt insgesamt 6 Wochen. Am Ende des Kurses steht die Sachkundeprüfung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK), bestehend aus einem schriftlichen und einem mündlichen Prüfungsteil. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bescheinigung der IHK über das erfolgreiche Ablegen der Sachkundeprüfung. Zusätzlich erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine vom Berufsförderungswerk München ausgestellte Teilnahmebescheinigung.

Anreise mit dem Auto

Verlassen Sie den Autobahnring München-Ost (A 99) an der Ausfahrt „Haar“ und fahren Sie dort auf die Bundesstraße B 304 Richtung Ebersberg/Wasserburg. In Kirchseeon folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Berufsförderungswerk“. (siehe Kartenausschnitt)

Anreise mit der Bahn

Sind Sie am Haupt- oder Ostbahnhof angekommen, steigen Sie bitte um in die S-Bahn Richtung Ebersberg oder Grafing-Bahnhof (S 4 oder S 6). Vom Bahnhof Kirchseeon sind es noch etwa 15 Gehminuten bis zum Berufsförderungswerk.

Berufsförderungswerk München gemeinnützige Gesellschaft mbH

Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
Telefon: 08091/51-0
Telefax: 08091/51-1000
info@bfw-muenchen.de
www.bfw-muenchen.de

Anmeldung

Telefon: 08091/51-1069
Telefon: 08091/51-1070
Telefax: 08091/51-1071



Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung
für das Bewachungsgewerbe